

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/59133/1501592/weltspartag-bundesbuerger-sparen-am-liebsten-bei-privaten-banken-marktanteil-der-privaten-banken-an> abgerufen werden.



Weltspartag: Bundesbürger sparen am liebsten bei Privaten Banken Marktanteil der Privaten Banken an Spargeldern erreicht mit 28,9% Rekordstand

28.10.2009 - 16:30 Uhr, ING-DiBa AG

Frankfurt/Main (ots) - Die Zahlen der Bundesbank-Statistik zeigen es deutlich: Die Deutschen tragen ihr Geld am liebsten zu den Privaten Banken. Eine Analyse der offiziellen Bundesbank-Zahlen durch die ING-DiBa anlässlich des Weltspartags hat ergeben, dass die Kontoguthaben von Privatkunden seit Jahresanfang bis August 2009 bei Privaten Banken um 19 Milliarden Euro wuchsen. Die Genossenschaftsbanken konnten bundesweit 3 Milliarden Euro hinzugewinnen und die Sparkassen 1 Milliarde Euro. Bei den Bausparkassen war kein Volumenzuwachs zu verzeichnen.

Private Banken wachsen am schnellsten und erreichen Rekordniveau

Der Gesamtmarkt für Spargelder von Privatkunden ist in Deutschland bis August 2009 auf 1.516 Milliarden Euro gewachsen. Die Einlagen bei den Privatbanken stiegen auf aktuell 438 Milliarden Euro, dies entspricht einem Zugewinn von 4,6% im Vergleich zum Vorjahr. Die Sparkassen liegen nach einem Plus von 0,1% bei 586 Milliarden Euro. Die VR-Banken können mit einem Anstieg von 0,9% jetzt 365 Milliarden auf sich vereinen. Trotz eines Minus von 0,3% liegen die Bausparkassen weiterhin bei rund 122 Milliarden Euro. Das verbleibende Volumen von 5 Milliarden Euro ist hauptsächlich den sonstigen Instituten, wie den Hypothekenbanken, zuzuordnen.

Durch das starke Wachstum sind die Privaten Banken die einzige Institutsgruppe, die ihren Marktanteil bei den Bankguthaben im laufenden Jahr bis Ende August weiter ausbauen konnte. Damit setzt sich ein langjähriger Trend fort: Der Marktanteil von Privaten Banken, wie etwa der ING-DiBa, bei den Spargeldern liegt, ohne die sonstigen Institute, derzeit mit 28,9% so hoch wie noch nie. Ende 2006 betrug er nur 23,9%. Stetige Marktanteilsverluste sind dagegen seit Jahren bei Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Bausparkassen zu beobachten. Die Sparkassen verlieren gegenüber 2006 mit einer Verringerung von 41,4% auf 38,7% die meisten Marktanteile, die Genossenschaftsbanken müssen mit einem Rückgang von 25,1% auf 24,1% leben und die Bausparkassen blieben seit 2006 auf einem von 9,4% auf 8,1% rückläufigen Marktanteil sitzen.

Sparplanwochen bei der ING-DiBa

Um das Sparen bei der ING-DiBa noch attraktiver zu machen, werden alle Kunden, die zwischen dem Weltspartag am 30. Oktober und dem 20. November 2009 ihren ersten Sparplan auf das Extra-Konto abschließen mit einer Gutschrift in Höhe von 10 Euro belohnt. Voraussetzung dafür ist, dass die monatliche Sparrate mindestens 100 Euro beträgt und der erste Lastschriftzug bis zum 1. Dezember erfolgt.

Die genaue Veränderung der Einlagen von Privatpersonen nach Institutsgruppen können Sie der beigefügten Pressegrafik entnehmen.

Über die ING-DiBa AG:

Die ING-DiBa ist mit über sechs Millionen Kunden die größte Direktbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder sind Sparen, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Konsumentenkredite und Girokonten. Die Bank verzichtet auf ein teures Filialnetz und bietet stattdessen einfache Produkte und günstige Konditionen. Sie ist jeden Tag 24 Stunden für ihre Kunden erreichbar. Das Wirtschaftsmagazin Euro kürte die ING-DiBa zu Deutschlands "Beste Bank 2009".

Pressekontakt:

ING-DiBa AG
André Kauselmann
Tel.: 069 / 27222 66134
E-Mail: a.kauselmann@ing-diba.de

Originaltext:

ING-DiBa AG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/59133/ing-diba-ag>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_59133.rss2